

## Frauen

Jüngling in den reifen Jahren, willst Du nehmen eine Frau,  
denke stets an die Gefahren, überleg es Dir genau!

Hüte Dich vor Liebesgaben, hüte Dich vor schwacher Stund,  
willst Du ein frohes Leben haben, kauf dir lieber einen Hund.

So ein Hund gehorcht Dir immer, weil er Dich als Herr erkennt.  
Bei der Frau geschieht das nimmer, denn Gehorsam ist ihr fremd.

Mitgift hat er freilich keine, doch eines merke Dir genau:  
So ein Hund wird immer treu sein, weißt Du das von Deiner Frau?

So ein Hund weint keine Tränen, niemals braucht er Aspirin.  
Abends hat er nie Migräne und braucht nie was anzuziehn.

Willst Du mal eine Reise machen, kannst Du ruhig den Wau Wau  
einem Freund in Pflege geben. Versuch das mal mit Deiner Frau!

Willst Du an manchen schönen Tagen abends auf'n Bierchen gehen,  
musst Du erst Dein Frauchen fragen. Bitte, bitte, musst Du fleh'n!

Einen Hund, den kannst Du schließen, ein in seinem Hundebau.  
Dann kannst Du die Nacht genießen - versuch das mal mit Deiner Frau!

Und kommst Du mal spät nach Hause und willst zu ihr ins Bettchen geh'n,  
dann wird sie toben ohne Pause: „Geh, ich will Dich nicht mehr seh'n!“

Doch wie anders ist so ein Hundchen - empfängt Dich freudig mit wau wau,  
wedelt kräftig mit dem Schwänzchen. Verlang das mal von Deiner Frau!

Mit den Kindern hast Du Plage: In jedem Jahr kommt eines an.  
Trotzdem musst Du - ohne Frage - jeden Tag aufs Neue ran.

Ohne dass Du ihn lieben musst, bringt Dir Junge Dein Wau Wau,  
und dann gleich 4, 5, 6, 7, verlang das mal von Deiner Frau!

Drum Männer lasst Euch sagen: Lasst die Hände von der Frau.  
Denn in ihren spät'ren Jahren, wird sie häßlich, alt und grau!

